

# Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF  
IM SCHACHBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Herausgegeben vom Verband Düsseldorfer Schachvereine

9. Jahrgang

August 1965

Nummer 94

## Schachgesellschaft zum 10. Male NRW-Meister!

Im Kampf um die Landesmeisterschaft von Nordrhein-Westfalen konnte die Düsseldorfer Schachgesellschaft nach ihrem 5:3-Sieg über die Sgm. Rochade auch die letzte Hürde mit Erfolg nehmen, da es ihr gelang, den SK Münster mit 5:3 zu schlagen. Damit erkämpfte sich die DSG 25 zum zehntenmal seit 1951 den NRW-Titel, ein Rekord, der so schnell nicht überboten wird.

Es spielten gegen Münster: Dr. Gragger  $\frac{1}{2}$  gegen Bachmann  $\frac{1}{2}$ , Friedhoff 0 gegen Sacke 1, Lohmann 1 gegen Lentze 0, Schiffer 1 gegen Poeschl 0, Pille 1 gegen Sandmann 0, Drews  $\frac{1}{2}$  gegen Stiehl  $\frac{1}{2}$ , Elm  $\frac{1}{2}$  gegen Mallee  $\frac{1}{2}$ , Bohlmann  $\frac{1}{2}$  gegen Haves  $\frac{1}{2}$ .

Die DSG steht nun wieder unter den letzten 16 Vereinen, die sich um die „Deutsche“ bewerben. Zweimal, 1955 und 1960, erreichte sie dieses hohe Ziel. Auch diesmal ist Mannschaftskapitän Werner Reetz, der seine Mannschaft sicher führt, sehr optimistisch: Er glaubt an einen neuen Erfolg, zumal die erste Mannschaft in dieser Saison bei acht Siegen und einem Unentschieden keine Niederlage erlitt.

## Schnellschach bei Rochade

Das Einladungs-Schnellturnier, das Rochade zum Abschluß der Spielzeit ausrichtete, war sehr stark besetzt. Unter den achtzehn Teilnehmern befanden sich alle Spitzenspieler des Bezirks. Erst mit der Schlußrunde stand der Sieger fest. Diesmal war es Dr. Gragger der die stärksten Nerven hatte und die beste Kondition mitbrachte. Der Endstand:

Dr. Gragger (DSG)	12 $\frac{1}{2}$	Christoph	9	Vittighoff	7 $\frac{1}{2}$
Jäkel (Essen)	12	Humburg	9	Meier	7 $\frac{1}{2}$
Mertins (Rochade)	12	Schiffer	9	Pille	7
Schichtel (DSG)	11 $\frac{1}{2}$	Wormstall	9	Tobies	6
Heil (Rochade)	10	Lohmann	7 $\frac{1}{2}$	Schranz	4
Bohlmann (DSG)	9 $\frac{1}{2}$	Lundquist	7 $\frac{1}{2}$	Faulhaber	2 $\frac{1}{2}$

Dank der guten Organisation (Meffert/Tetzlaff) wurde das Turnier reibungslos in 3 $\frac{1}{2}$  Stunden abgewickelt. Insgesamt waren 153 Partien zu spielen!

## Friedhoff im NRW-Endspiel

Im Kampf um den Dähne-Pokal konnte Düsseldorfs Pokalmeister Heinz Friedhoff (DSG 25) einen weiteren Erfolg erringen. Er schlug in der Vorschlußrunde um den Pokal von Nordrhein-Westfalen den Detmolder Speer. Im Endspiel trifft Friedhoff auf Bürger (Waldbröhl).

## Der Post-Sportverein Düsseldorf

führt aus Anlaß seines 40jährigen Bestehens ein großes Jubiläums-Preisblitzturnier durch. Diese Veranstaltung findet statt am

**Samstag, 21. August 1965, 15.30 Uhr**  
**im Clubhaus Poststadion am Hellweg**  
(Bushaltestelle der Linie 13)

Der Post-SV ladet hiermit alle Spieler Düsseldorfs zur Teilnahme ein. Meldeschluß ist 15 Uhr. Es wird in 2 Gruppen nach der Spielstärke gespielt, 5 Sekundenschach. Ausgesetzt sind zwölf Barpreise, beginnend mit 50,- DM für den Sieger.

## Der Bezirksspielleiter gibt bekannt:

### NRW-Bundesklasse, Spielplan 1965/66

#### Gruppe 1

- 1 Münster II
- 2 Sgm. Mülheim
- 3 SG Essen
- 4 PSV Wuppertal
- 5 DSG 25 II
- 6 Rochade
- 7 Hamborn

#### Gruppe 2

- 1 Hochheide
- 2 Barmen
- 3 SG Mülheim
- 4 Altenessen
- 5 Hagen
- 6 DSG 25 I
- 7 Menden

#### Gruppe 3

- 1 Eisenb. Essen
- 2 Herne
- 3 Bielefeld
- 4 Detmold I
- 5 Detmold II
- 6 Münster I
- 7 Bünde

1. Runde am 3. 10. 65 (2-7, 3-6, 4-5)
2. Runde am 7. 11. 65 (6-4, 7-3, 1-2)
3. Runde am 5. 12. 65 (3-1, 4-7, 5-6)

4. Runde am 2. 1. 66 (7-5, 1-4, 2-3)
5. Runde am 6. 2. 66 (4-2, 5-1, 6-7)
6. Runde am 6. 3. 66 (1-6, 2-5, 3-4)
7. Runde am 27. 3. 66 (5-3, 6-2, 7-1)

### Verbandsliga Niederrhein, Spielplan 1965/66

- 1 Tönisheide
- 2 Derendorf
- 3 Viersen
- 4 Krefeld Turm I
- 5 Rheinhausen / Krefeld II
- 6 Neudorf
- 7 Solingen 1911
- 8 Hückelhoven

Um den Klassenverbleib tragen Rheinhausen und Krefeld II am 5. 9. 65 einen Stichkampf aus. Spieltermine genau wie in der Bundesklasse.

### Verbandsklasse Niederrhein, Spielplan 1965/66

#### Gruppe 1

- 1 Neudorf II
- 2 Rheinhausen/Kref.
- 3 Hamborn 1907
- 4 Solingen 1929
- 5 Rheydt
- 6 Benrath
- 7 Wuppertal 1929
- 8 Derendorf II
- 9 Elberfeld

#### Gruppe 2

- 1 Meiderich
- 2 Neuß
- 3 Hochheide II
- 4 Turm Wuppertal
- 5 Hamborn 22 II
- 6 Eller
- 7 Viersen II
- 8 Solingen II
- 9 Vonkeln

1. Runde: 10. 10. 65 (2-9, 3-8, 4-7, 5-6)
2. Runde: 14. 11. 65 (7-5, 8-4, 9-3, 1-2)
3. Runde: 12. 12. 65 (3-1, 4-9, 5-8, 6-7)
4. Runde: 9. 1. 66 (8-6, 9-5, 1-4, 2-3)
5. Runde: 30. 1. 66 (4-2, 5-1, 6-9, 7-8)
6. Runde: 27. 2. 66 (9-7, 1-6, 2-5, 3-4)
7. Runde: 30. 3. 66 (5-3, 6-2, 7-1, 8-9)
8. Runde: 24. 4. 66 (1-8, 2-7, 3-6, 4-5)
9. Runde: 15. 5. 66 (6-4, 7-3, 8-2, 9-1)

Die Mannschaftsmeldungen (namentlich) müssen bis zum 20. 8. 65 beim Verbandsspielleiter eingegangen sein. Anschrift: Karl-Heinz Strybosch, 406 Viersen, Dülkener Straße 120.

**Vierer-Pokal.** Die Meldungen hierzu bitte sofort an den Bezirksspielleiter.

### Pokalturnier

Das Dähne-Pokalturnier wird auch in diesem Jahr wieder im K.o.-System ausgetragen. Ich bitte um Meldung für Einzelspieler bis zum 15. September 1965.

### Anschriftenverzeichnis

Um das Anschriftenverzeichnis auf den neuesten Stand zu bringen und damit die für eine reibungslose Abwicklung der Mannschaftskämpfe erforderlichen Grundlagen zu schaffen, bitte ich um Zusendung einer Aufstellung über

- a) Name des Vereins und Spieltag
- b) Spielleiter bzw. Vereinsanschrift
- c) 1. Vorsitzender (mit Anschrift)
- d) Spiellokal (Telefonnummer)

Diese Aufstellung erbitte ich bis zum 21. August 1965.

## Bezirksklassen

Im Oktober beginnen im Bezirk Düsseldorf die Mannschaftskämpfe, die hiermit ausgeschrieben werden. Meldung der Mannschaften mit namentlicher Aufstellung bis 21. August 1965 (Poststempel).

Das Nenngeld beträgt für jede Mannschaft 3,- DM. Tritt eine Mannschaft zu einem angesetzten Kampf nicht an, werden 10,- DM als Reuegeld sofort fällig. Dasselbe gilt für den Rücktritt einer Mannschaft nach Beginn der Kämpfe.

Auslosung, Termine und Mannschaftsaufstellungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Spielberechtigung für die einzelnen Mannschaften: Siehe Juli-Mitteilungen!

**Achtung!** Alle Meldungen sind nur an den Bezirksspielleiter zu richten. Seine Anschrift:

Willy Meffert  
4 Düsseldorf  
Herderstraße 62  
Telefon: 66 34 20 und 66 22 09

**Der Kassierer des Bezirks erwartet**, daß jegliche Beitragsrückstände bis zum 31. 8. 65 beglichen werden. Hiervon sind ausgenommen alle Vereine, bei denen noch Beitragsfragen offen stehen.

**Achtung!** Den säumigen Vereinen droht Sperrung ihrer Mannschaften.

**Schachutensilien liefert schnell und preiswert**

**OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271**

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte neue Preisliste Nr. 10 kostenlos und unverbindlich an.

**Schachfreunde Tannenhof** – Im Vereinsturnier belegten Niespodziany und Nolte mit je 9:5 Punkten gemeinsam den ersten Platz vor Rohn mit acht Punkten. Der Klubmeistertitel fiel an Niespodziany, der beide Stichpartien gewann.

**Benrather Schachgesellschaft** – Nach einem über acht Runden gehenden Kampf endete ein Schweizer-System-Turnier mit Sieg von Eugen Scheidt, der sieben Partien gewann und nur gegen den Tabellenzweiten Luer (6½) einen halben Punkt abgab. Vor weiteren zwölf Spielern belegten die nächsten Plätze: Drake 6, Ordelheide 5½, Büttner 5½ und Dr. Weinrich 5.

**Düsseldorfer Damenschachklub** – Das Vereinsturnier gewann Frau Mittmann überlegen mit 5½ Punkten aus sechs Partien vor Frau Niederhausen, die vier Punkte erzielte. Es folgten: Mankowski, Albracht mit je 3, Pietsch mit 2½, Kronenberger und Lichtenscheidt.

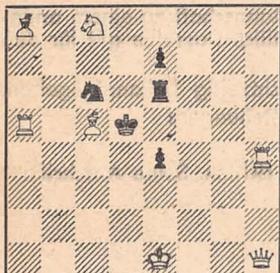
**Schachgemeinschaft Rochade** – Im Thematurnier, Sizilianisch, liegen nach der ersten Turnierhälfte Weiß, Meffert, Heslenfeld und Römken an der Spitze. – – In der NRW-Endspielrunde unterlag die erste Mannschaft dem SV Münster knapp mit 3½:4½. An den Spitzenbrettern spielten Heil gegen Bachmann remis, und Mertins gewann gegen Saacke. Weitere Punkte holten Weiß (½), Wormstall (1) und Meier (½). Es verloren Lundquist, Heslenfeld und Tetzlaff.

**Düsseldorfer Schachgesellschaft** – Von den über jeweils sechs Partien gehenden Wettkämpfen liegen die ersten Zwischenergebnisse vor. Stadtmeister Schiffer führt mit 2:0 gegen Schichtel, Greeven liegt mit 2½:½ gegen Schnapp vorn. Im Treffen Drews gegen Dr. Romero steht es mit je 1½ Punkten ausgeglichen. Der Stand bei Dr. Gragger gegen Engert lautet 2:1, und bei Pille gegen Bohlmann 1½:½. Im Kampf der Jugend liegt Borngässer vor Wichmann (2:1).

### Der unwahrscheinliche Schlüsselzug

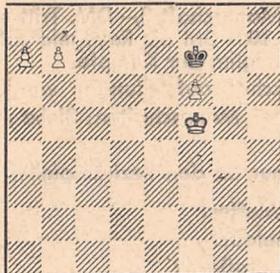
„Das Problem ist die zu wenigen, geistreichen Zügen verdichtete Katastrophe der Partie“.  
(Bayersdorfer)

A. Ellermann, 1916



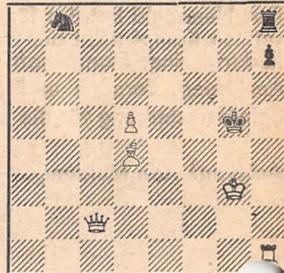
Matt in zwei Zügen!

S. Loyd, 1867



Matt in drei Zügen!

F. Köhnlein, 1905



Matt in drei Zügen!

### Lösungen der Juliaaufgaben

Bei **Rinck** stehen dem schwarzen Turm nach 1. Sd5, Tc4, 2. g7, Kf7, 3. g8 D, K:g8, 4. b3 ... vierzehn Felder zur Verfügung, er ist aber überall verloren. Auf 1 ... Ta4 gewinnt 2. Lc5, f2, 3. Sf6+ nebst 4. L:f2 usw.

**Dr. Wotawa:** 1. Ta4+, Kd5, 2. Ta5+, Kd6, 3. Tc5!, K:c5, 4. Sd3+, Kc4, 5. Sc1 ... , und nun ergibt die Flucht des angegriffenen Be2 in die Umwandlung in jedem Fall Remis.

**Zuckerbäcker:** 1. Kh7, Th1, 2. Kg6, Tg1, 3. Kf7, Tf1, 4. Lf5, T:f5, 5. Kg6, Tf1, 6. b8 D+, K:b8 g8 Dame und gewinnt. Einfach und leicht – wenn man es kennt!

Soeben erschienen:

**Rolf Schwarz:**

## Handbuch der Schach-Eröffnungen

### Band 7: Nimzo-Indische Verteidigung

Ausführliche Theorie mit 261 Partien, 448 Seiten.

Glanzfolie kart. 22,80 DM. – In grünem Ganzleinen 26,- DM.

Auch diesmal hat der Autor wieder eine Fülle von Material zusammengestellt und übersichtlich dargeboten und erläutert. Durch die Wahl einer raumsparenden Drucktype konnte das gewaltige Material auf rund 450 Seiten untergebracht und der Preis des Buches dadurch in vernünftigen Grenzen gehalten werden.

Bitte, fordern Sie meine neuesten Listen über Schachliteratur und -Uten-silien an.

Schachzentrale Caïssa, Fr. L. Rattmann, Hamburg-Billstedt 2, Steinfurter Allee 12

### Neue Ingo-Zahlen?

Alle Vereine, die ein Interesse daran haben, daß für ihre Mitglieder neue Ingo-Zahlen berechnet werden, müssen die Ergebnisse ihrer Turniere einsenden an H. Schiegl, 4152 Kempen, Breslauer Straße 7. Die bekannten Ingo-Zahlen der Spieler sind dabei anzugeben.